

# Das Jahr 1916 : wichtige Ereignisse international, national und im Kanton Zug (Synopsis)

Autor(en): **Bersorger, Walter / Morosoli, Renato**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Tugium : Jahrbuch des Staatsarchivs des Kantons Zug, des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie, des Kantonalen Museums für Urgeschichte Zug und der Burg Zug**

Band (Jahr): **32 (2016)**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-632511>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.






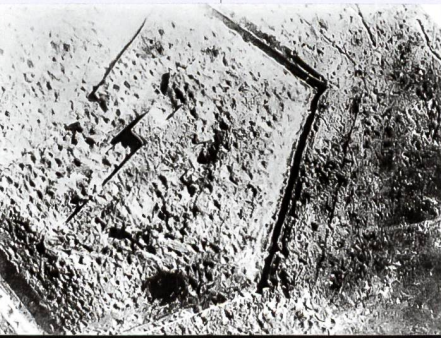

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.





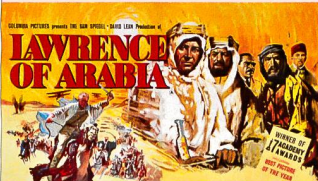



## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Das Jahr 1916

Wichtige Ereignisse international, national und im Kanton Zug

Monat	International	National	Kanton Zug		
			Politik und Wirtschaft	Gesellschaft und Kultur	Militär
Januar	<p>1. Januar: In Berlin findet die Heimkonferenz des Spartakusbundes statt. Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg und Franz Mehring gründen die «Gruppe Internationale», einen linken Flügel der SPD.</p> <p>9. Januar: Die britischen Truppen räumen die türkische Halbinsel Gallipoli. Der Versuch, die Dardanellen zu erobern, ist gescheitert.</p> <p>24. Januar: Der deutsch-afghanische Freundschafts- und Handelsvertrag anerkennt die Souveränität Afghanistans.</p> <p>25. Januar: Das mit Serbien verbündete Montenegro muss kapitulieren und unterzeichnet einen Waffenstillstand.</p> <p>29. Januar: Ein deutsches Militärluftschiff wirft über Paris Bomben ab.</p>	<p>1. Januar: Camille Decoppet wird Bundespräsident.</p> <p>27. Januar: Vor dem deutschen Konsulat in Lausanne finden Protestkundgebungen statt. Dabei wird die aus Anlass des Geburtstags von Kaiser Wilhelm II. gehisstete deutsche Fahne heruntergerissen. In der Westschweiz herrscht eine verbreitete Unzufriedenheit über die Schweizer Generalität, der Deutschfreundlichkeit vorgeworfen wird.</p>  <p><i>Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg</i></p>	 <p><i>Der Dadaist Hugo Ball 1916</i></p>	<p>9. Januar: Vor dem Katholischen Volksverein Baar referiert Prof. Msgr. A. Meyenberg aus Luzern über «Der Krieg im Lichte der Religion – der Kultur – und der schweizerischen Neutralität».</p> <p>7. Januar: Die Regierung beschränkt wegen der Zeitverhältnisse die fasnächtlichen Lustbarkeiten. Maskenbälle und Umzüge sind nur an den beiden letzten Fasnachtstagen gestattet.</p>	<p>29. Januar: Der zum Oberstleutnant beförderte Kommandant des Zuger Auszugsbataillons 48, Hermann Stadlin, wird verabschiedet. Sein Nachfolger ist Major Karl Zimmerlin.</p>  <p><i>Major Karl Zimmerlin</i></p>
Februar	<p>8. Februar: Ein deutsches U-Boot versenkt vor Beirut einen französischen Panzerkreuzer.</p> <p>14. Februar: Österreich-ungarische Flieger bombardieren Mailand.</p> <p>27. Februar: Die Schlacht von Verdun beginnt. Die deutsche Armee setzt erstmals Fesselballone und Feldluftschiffe zur Gefechtsfeldaufklärung ein.</p> <p>29. Februar: Für das von ihm erfundene Autobahnkreuz in Kleeblattform erhält der US-amerikanische Bauingenieur Arthur Hale ein Patent.</p>	<p>5. Februar: Hugo Ball gründet mit seiner Freundin Emmy Hennings an der Spiegelgasse 1 in Zürich das Cabaret Voltaire. Sie legen mit Hans Arp und anderen eine Grundlage für die künstlerische und literarische Bewegung des Dadaismus.</p> <p>28./29. Februar: In Zürich werden die Obersten Karl Egli und Moritz von Wattenwyl wegen nachrichtendienstlicher Tätigkeit angeklagt.</p>	<p>22. Februar: Eine von gegen 1000 Personen besuchte armeekritische Versammlung der Sozialdemokraten zur «Obersten-Affäre» in Zug mit einem Auftritt des Berner SP-Nationalrats Robert Grimm wird von den Bürgerlichen zu einer Manifestation für Armee und Bundesrat umgestaltet.</p>	<p>10. Februar: In Zug werden dem Publikum Fleischersatzspeisen vorgeführt, die zeigen, «dass auch ohne Fleisch vorzügliche Speisen hergestellt werden können, die in bezug auf Nährwert dem teuren Fleisch ebenbürtig, ja sogar überlegen sind.»</p>	 <p><b>Zur Fleischfeuerung.</b> Hausfrau, willst ihr gesund, schmackhaft und billig kochen, so besuch die <b>Gratiskostproben</b> von <b>Fleischersatzspeisen</b> im Hotel Rötsall in Zug, Donnerstag den 10. Februar, nachmittags 2 Uhr und abends 8 Uhr. Gleichzeitig Anleitung zur kostenlosen Selbstanfertigung d. so beliebten <b>Kochkiste</b>. Die Besucher, sind gebeten ein Teilstück und ein Löffelchen mitzubringen. Eintritt frei. Eintritt frei.</p> <p><i>Demonstration von Fleischersatzspeisen</i></p>
März	<p>4. März: Der deutsche Maler und Zeichner Franz Marc fällt in Verdun.</p> <p>7. März: Die Bayerischen Motorenwerke (BMW) werden gegründet.</p> <p>9. März: Nachdem im Februar deutsche Handelsschiffe in portugiesischen Gewässern beschlagnahmt worden sind, erklärt das Deutsche Reich Portugal den Krieg.</p> <p>14. März: Eine US-amerikanische Expeditionsarmee versucht in Mexiko den Rebellenführer Pancho Villa dingfest zu machen.</p> <p>20. März: Albert Einstein veröffentlicht den Artikel über die Grundlagen der allgemeinen Relativitätstheorie.</p>  <p><i>«Die grossen blauen Pferde» von Franz Marc.</i></p>	<p>9. März: Die Berner Kantonspolizei erteilt dem russischen Sozialisten Wladimir I. Lenin nach Hinterlegung einer Kaution von 100 Franken eine Toleranzbewilligung bis 1917.</p> <p>31. März: Deutsche Flieger verletzen erstmals den Schweizer Luftraum. Es kommt in der Folge immer wieder zu Verletzungen des Luftraums auch durch französische und italienische Flugzeuge.</p> <p>Auf der Basis eines vom Bundesrat angeregten und von Papst Benedikt XV. vermittelten Abkommens mit den kriegsführenden Ländern halten sich ab Frühling 1916 bis zum Kriegsende rund 68 000 vornehmlich kranke und verwundete Internierte in der Schweiz auf.</p>	<p>Nach Verhandlungen zwischen dem Regierungsrat und dem Bäckerverband werden neue Höchstpreise für Brot festgelegt. 1 Kilo kostet nun 55 Rp., ein Drittel mehr als 1914.</p>  <p><i>Das Fort Douaumont bei Verdun März 1916</i></p>	 <p><i>Deutsche Soldaten am Hartmannswiekerkopf im Elsass</i></p> <p>14. März: Von der Sundgaufront im Elsass ist der Donner schwerer Artillerie gut hörbar.</p> <p>18. März: Das Zuger Auszugsbataillon 48, das seit dem 7. Oktober 1915 in seinem dritten Aktivdienst stand, wird demobilisiert.</p>	

Monat	International	National	Kanton Zug		
			Politik und Wirtschaft	Gesellschaft und Kultur	Militär
April	<p>1. April: Bulgarien ersetzt den julianischen durch den gregorianischen Kalender.</p> <p>5. April: Der US-amerikanische Schauspieler Gregory Peck wird geboren.</p> <p>24.–29. April: Der Osteraufstand der irischen Republikaner markiert einen Wendepunkt auf dem Weg zur Unabhängigkeit.</p> <p>30. April: Als weltweit erstes Land führt Deutschland die Sommerzeit ein.</p>	<p>24.–30. April: In Kiental im Berner Oberland tagt die zweite «Zimmerwalder» Konferenz der linken Sozialdemokraten.</p> <p>26. April: Der Magnum-Fotograf Werner Bischof wird in Zürich geboren.</p>  <p><i>Werner Bischof, Fotograf</i></p>	<p>In gewissen Betrieben, insbesondere bei der Landis &amp; Gyr und in der Metallwarenfabrik, ist die Wirtschaftslage gut.</p> <p>18. April: Der Regierungsrat beschliesst, die Bepflanzung bisher un bebauten Bodens zu subventionieren.</p>	 <p><i>Arbeiterinnen der Landis &amp; Gyr</i></p>	
Mai	<p>1. Mai: Karl Liebknecht wird in Berlin verhaftet wegen einer Rede auf einer illegalen Anti-Kriegs-Kundgebung.</p> <p>16. Mai: Grossbritannien und Frankreich grenzen im Sykes-Picot-Abkommen ihre Einflussphären im Nahen Osten für die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg ab.</p> <p>31. Mai: Die Skagerrak Schlacht zwischen der deutschen und britischen Flotte beginnt.</p>	<p>Als erster Kanton führt Glarus die obligatorische Alters- und Invalidenversicherung ein.</p>  <p><i>Seeschlacht am Skagerrak</i></p>	<p>1. Mai: Zwischen Baar und Neuheim wird die langsehnte Postkutschenverbindung eröffnet.</p>	 <p><i>Postkutsche Baar-Neuheim</i></p>	<p>Die ersten französischen Internierten treffen im Kanton ein. Sie werden in Hotels auf dem Zugerberg und in Walchwil untergebracht. Viele weitere Internierte folgen.</p>
Juni	<p>1. Juni: Die Skagerrak Schlacht endet unentschieden. Mehr als 8000 deutsche und britische Matrosen werden getötet.</p> <p>5. Juni: Der Sohn des Grossscherifens von Mekka, Faisal, erklärt die arabische Unabhängigkeit. Vom Briten T. E. Lawrence (Lawrence von Arabien) unterstützt, beginnen Guerillaaktionen gegen das Osmanische Reich.</p> <p>24. Juni: Die Schlacht an der Somme beginnt.</p>	<p>25. Juni: Im Finalspiel der Schweizer Fussballmeisterschaft zwischen Cantonal Neuchâtel und den Old Boys Basel erringen die Romands den Titel.</p>  <p><i>Plakat zum Film Lawrence of Arabia von 1962</i></p>		 <p><i>Kurhaus Walchwil, Zugersoo X. Haupt-Hochparade, Sonntag</i></p> <p><i>Kurhaus Walchwil.</i></p>	
Juli	<p>15. Juli: William Edward Boeing und George Conrad Westervelt gründen in Seattle ein Unternehmen, aus dem die Flugzeugfirma The Boeing Company entsteht.</p> <p>Die 1912 nach Berlin vergebenen Olympischen Sommerspiele fallen wegen des Ersten Weltkriegs aus.</p>  <p><i>Die B &amp; W von 1916, das erste Boeing-Flugzeug</i></p>		<p>4. Juli: Ein schwerer Unwetter richtet besonders im Ennetsee grossen Schaden an. Die Zuger Kompanien des Landwehrbataillons 142 helfen bei den Räumarbeiten.</p> <p>16. Juli: In Baar versammelt sich die Sektion Baar des Schweizerischen Verbandes der sozialdemokratischen freien Jugend mit zahlreicher Beteiligung und politischen Reden. Die bürgerliche Presse ist empört.</p> <p>26. Juli: Eine Bestandaufnahme der Lebensmittel im Kanton deutet auf eine Knappheit hin.</p>	<p>16. Juli: Auf dem Zugersee findet eine schweizerische Meisterschafts-Regatta statt.</p>  <p><i>Räumarbeiten durch die Landwehrkompanie 142 nach dem Unwetter vom 4. Juli 1916.</i></p>	
August	<p>23. August: Der verhaftete Karl Liebknecht wird wegen Hochverrats zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt.</p> <p>27. August: Rumänien erklärt Österreich-Ungarn den Krieg.</p> <p>28. August: Italien erklärt dem Deutschen Reich den Krieg.</p>	<p>15. August: Der Gastronomieunternehmer und Mövenpick-Gründer Ueli Prager wird in Wiesbaden geboren.</p>	<p>13. August: Die katholische Presse warnt vor dem verderblichen Treiben der sozialdemokratischen Jugendorganisationen und empfiehlt katholische Jünglingsvereine als Gegenmittel.</p>	<p>26. August: Generalversammlung des Schweizerischen Studentenvereins in Zug.</p>	

Monat	International	National	Kanton Zug		
			Politik und Wirtschaft	Gesellschaft und Kultur	Militär
September		<p>2. September: Die Schweiz und das Deutsche Reich einigen sich auf einen Handelsvertrag. Gegen Stahl, Eisen und Kohle werden Eigenprodukte wie Butter, Käse und Kondensmilch sowie Kühe geliefert.</p> <p>18. September: Der Bundesrat ordnet eine Kriegsgewinnsteuer an.</p>	<p>1. September: Der Regierungsrat verbietet alle Demonstrationen sozialistischer Jugendorganisationen oder anderweitige Veranstaltungen, die die öffentliche Ruhe und Ordnung stören können.</p>	<p>3. September: Zweiter zugerischer katholischer Jugendtag in Zug mit gut 900 Teilnehmern.</p>	
Oktober	<p>9. Oktober: Die Ententemächte setzen im von ihnen besetzten Thessaloniki eine Gegenregierung ein mit dem Ziel, den griechischen König zu stürzen.</p> <p>21. Oktober: Der österreichische Ministerpräsident Karl Graf von Stürgkh wird vom Sozialdemokraten Friedrich Adler ermordet. Dieser hat noch kurz zuvor in Oberägeri gelebt.</p> <p>26. Oktober: Der spätere französische Staatspräsident François Mitterand wird geboren.</p> <p>Die Transsibirische Eisenbahn wird als längste Eisenbahnstrecke der Welt eröffnet.</p>	<p>11. Oktober: Delle und der Bahnhof von Pruntrut werden von deutschen Fliegern bombardiert. Der Bundesrat protestiert und verlangt die Bestrafung der Grenzverletzer sowie Entschädigungen.</p>  <p><i>Attentäter Friedrich Adler vor Gericht</i></p>	<p>22. Oktober: Am Kongress des Schweizerischen Grütlivereins in Zug kommt es zum Bruch mit der Sozialdemokratischen Partei, weil diese die Landesverteidigung ablehnt. In der Stadt Zug wird wieder ein selbstständiger Grütliverein gegründet.</p> <p>17. Oktober: 1. Schweizerischer katholischer Pressetag in Zug.</p> <p>28. Oktober: Der von der Stadt Zug organisierte Kartoffelverkauf führt zu grossem Gedränge vor der Bezugsstelle.</p>	 <p><i>Feuerwehrübung der Rotseewache</i></p>	<p>Oktober: Probeweise Abgabe des neuen Stahlhelms, der in der Folge vorwiegend von der Metallwarenfabrik Zug hergestellt wird.</p> <p>20. Oktober: Am Rotsee explodiert ein vom Zuger Landsturm bataillon *48*, der «Rotseewache», bewachtes Munitionslager. Fünf Arbeiter sterben, ein Soldat wird schwer verletzt.</p>
November	<p>Durch Missernten und die kriegsbedingte Seeblockade der Alliierten ausgelöst, beginnt der sogenannte Steck- oder Kohlrübenwinter, eine Hungersnot im Deutschen Reich.</p> <p>7. November: Der demokratische US-Präsident Woodrow Wilson wird für eine zweite Amtszeit bestätigt.</p> <p>18. November: Die Schlacht an der Somme endet mit einem geringen Geländegewinn der Alliierten. Es verlieren über 1,2 Millionen britische, französische und deutsche Soldaten das Leben oder werden verwundet.</p> <p>19. November: Samuel Goldfish und seine Partner Edgar und Archibald Selwyn gründen in Hollywood das Filmunternehmen Goldwyn Picture Corporation.</p> <p>21. November: Der Kaiser von Österreich und König von Ungarn Franz Joseph I. stirbt in Wien.</p>	<p>7. November: In Zürich stirbt die erste Schweizer Ärztin und Gründerin des ersten Frauenspitals Marie Heim-Vögtlin.</p>  <p><i>Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Josef</i></p>  <p><i>Marie Heim-Vögtlin (1845–1916)</i></p>	<p>26. November: Die Wirtschaftsinitiative zur Liberalisierung der Wirtschaftsöffnungszeiten wird deutlich abgelehnt.</p>	<p>Im Kanton werden über 80 Familien von Wehrmännern unterstützt, allein in der Stadt Zug sind es 50.</p>  <p><i>Propaganda gegen das Wirtschaftsgesetz</i></p>	<p>Der Verein Soldatenwohl eröffnet in der Zuger Altstadt eine Soldatenstube.</p>
Dezember	<p>18. Dezember: Die Schlacht von Verdun endet. Es werden über 700 000 deutsche und französische Soldaten getötet oder verwundet, die Front bleibt fast unverändert.</p> <p>30. Dezember: Ein Friedensangebot der Mittelmächte wird von der Entente abgewiesen.</p> <p>Der russische Mönch Rasputin wird in St. Petersburg ermordet.</p> <p>Im zu Österreich-Ungarn gehörenden Auschwitz wird ein Barackenlager für deutsche Landarbeiter aus den ostelbischen Gebieten, die sogenannten Sachsengänger, eingerichtet.</p>	<p>10. Dezember: Der Volksschauspieler und Kabarettist Ruedi Walter wird als Hans Rudolf Häfeli in Solothurn geboren.</p> <p>21. Dezember: In einer Note an die kriegsführenden Mächte erklärt sich der Bundesrat bereit, eine Annäherung der verfeindeten Länder zu vermitteln.</p>  <p><i>Mönch Rasputin (1869–1969)</i></p>	<p>Die Metall- und Elektroindustrie in Zug, die Milchfabrik und die Papierfabrik in Cham sowie die Spinnereien Ägeri und Baar können trotz Problemen bei der Rohstoffzufuhr auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken.</p>	 <p><i>Spinnerei Neudägeri im Jahr 1917</i></p>	<p>18. Dezember: Das Zuger Auszugsbataillon 48 rückt zu seinem vierten Aktivdienst ein, der bis zum 24. März 1917 dauert.</p>

Walter Bersorger und Renato Morosoli